

FaGe Lehrjahr 2 Quartal 3
Fach BKP Situation F3

Handlungskompetenzbereich Gestalten des Alltags

Handlungskompetenz Anliegen der Klientinnen und Klienten nach individueller Sexualität wahrnehmen und den passenden Rahmen schaffen

Situationskreis Alle Pflege- und Betreuungssituationen, in denen Klientinnen und Klienten aller Altersgruppen, Kulturen und Religionen grundlegende Bedürfnisse nicht ausleben können

Lernziele Die Lernenden

beschreiben die Bedeutung und die Einflussfaktoren von Geschlecht, Geschlechterrollen und Sexualität für die Menschen

definieren den Begriff Sexualität

beschreiben die ATL «Kind, Frau, Mann sein»

beschreiben die verschiedenen Ebenen der Sexualität nach Sporken

beschreiben verschiedene sexuelle Orientierungen und -Identitäten eines Menschen

beschreiben mögliche Auswirkungen von Alter und Krankheit auf die Sexualität von Betroffenen

beschreiben Möglichkeiten, Sexualität trotz körperlicher oder institutioneller Einschränkungen auszuleben (z. B. Beratungsstellen, prof. Berührerinnen und Berührer)

Hinweise zum Unterricht für Lehrpersonen Die Begriffe von Nähe und Distanz und Intimität im Kontext pflegerischer Tätigkeiten erläutern und verschiedene sexuelle Orientierungen beschreiben.

Die Bedeutung der Sexualität im Zusammenhang mit Alter und Krankheit darstellen.

Querhinweise BGS Genauer Absprache mit SW um Überschneidungen zu vermeiden (BK P unterrichtet Bedeutung und Einflussfaktoren)
SW und externe Dozentin unterrichten dieses Thema im 4. Quartal.

FaGe Lehrjahr 2 Quartal 3
Fach BKP Situation F3

Handlungskompetenzbereich Gestalten des Alltags

Querverweis Modellehrgang A.4: Kulturen